

# Sigristenhaus soll wieder bewohnt werden



**Beim einmaligen Ensemble im Gormund mit Kapelle, Kaplanen- und Sigristenhaus, stehen grosse Investitionen an. Diese kann die Stiftung nicht ohne Hilfe stemmen.**

Die Hauptaufgabe des fünfköpfigen Stiftungsrates liegt bei der Pflege und Instandhaltung der Gebäude bestehend aus Kapelle, Kaplanen- und Sigristenhaus. Nun stehen grosse Reparaturen und Renovierungen an, die sehr viel Geld kosten. Da die Stiftung auf keine Kirchensteuern zurückgreifen kann, ist der finanzielle Spielraum stark eingeschränkt. Es wird mit Kosten von rund 800'000 Franken gerechnet. Um die Kosten decken zu können, wurde im letzten Jahr eine Sammelaktion ins Leben gerufen.

## **Sigristenhaus seit 30 Jahren leer**

An dieser Stelle möchte der Stiftungsrat bestens danken für das positive Feedback und auch für die Unterstützungen, die er bereits erhalten durfte. In der Zwischenzeit ist die Stiege bereits repariert worden. Im Moment wird das Vorzeichen renoviert, die Wasser- und Farbschäden behoben und das ganze total erneuert. Gleichzeitig ist der Stiftungsrat mit der Pla-

nung des unter Denkmalschutz stehenden Sigristenhauses beschäftigt, das schon über 30 Jahre leer steht und sehr baufällig ist. Zusammen mit der kantonalen Denkmalpflege und dem Architekten werden Pläne ausgearbeitet, damit in Zukunft das Haus wieder bewohnbar ist. Die Baueingabe sollte bis Ende Jahr erfolgen und im Frühling 2017 mit dem Bau begonnen werden.

## **Orgelrestauration steht an**

Auf die Stiftung kommen weitere Ausgaben zu. So steht bei der Kapelle eine dringend nötige Innenreinigung und Konservierung durch Spezialisten an, sonst können grössere Schäden entstehen. Diese Arbeiten kosten zirka 84'000 Franken. Ebenfalls eine Gesamtrestauration muss an der Orgel vorgenommen werden. Aus all diesen Gründen ist die Stiftung auf Spenden und Gönner angewiesen, ohne finanzielle Unterstützung von Wohltätern könnte dieses einzigartige Ensemble vom Wallfahrtsort Gormund nicht erhalten werden. Jede Gabe wird verdankt und ab 100 Franken auf einer Spendenliste erwähnt.

Im weiteren findet als nächstes die Chilbi, das Kirchweihfest vom Gor-

mund, dieses Jahr am 10. April statt. An jenem Sonntag wird ein Festgottesdienst abgehalten und anschliessend in der schönen Taverne im Kaplanenhaus ein Apéro serviert. In der Taverne wird der Kirchenschatz aufbewahrt und ausgestellt. Dieser Raum kann auch für andere Anlässe gemietet werden. Weitere Informationen rund um das Gormund finden Interessierte auf der Webseite [www.gormund.ch](http://www.gormund.ch). Kontakt kann auch direkt über den Verwalter, Xaver Stocker-Estermann, Elmenringen 2, Neudorf, Tel. 078 641 03 69, aufgenommen werden.

Spenden unter: Raiffeisenbank 60-5900-6, IBAN Nr.: CH20 8117 0000 0022 4096 8

*Für jede Gabe herzlichen Dank.*

*Der Stiftungsrat*

## **Serie über das Gormund**

(red) In einer kleinen Serie stellt sich das Gormund in den kommenden Ausgaben des «Anzeiger Michelsamt» den Lesern vor. Auftakt macht dieser Artikel zu den anstehenden Investitionen. Es folgen spannende Einblicke in die lebhafteste Geschichte des Gormunds.